

Handball-Programm

Oberliga Männer
Sonnabend, 19.15 Uhr:
 VfL Hameln – SG Zweidorf/Bortfeld
Oberliga Frauen
Sonntag, 15 Uhr:
 HSG Northeim – SG Zweidorf/Bortfeld
Sonntag, 16.30 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. – SV Garßen Celle II
Oberliga weibliche A-Jugend
Sonnabend, 19 Uhr, Silberkamp:
 MTV VJ Peine – TSV Burgdorf
Oberliga weibliche B-Jugend
Sonnabend, 17.15 Uhr:
 JSG Wittingen – HSG Nord Edem.
Landesliga Männer
Sonnabend, 18.30 Uhr, Gr. Lafferde:
 MTV Gr. Lafferde – Jahn Duderst. II
Sonnabend, 19 Uhr:
 HSG Plesse II – HSG Nord Edemissen
Landesliga männliche A-Jugend
Sonntag, 16.30 Uhr, Silberkamp:
 MTV VJ Peine – JSG Sickinge/H./Sch.
Landesliga männliche B-Jugend
Sonntag, 13.30 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. – HSG Schladen
Sonntag, 17 Uhr:
 HSG OHA – MTV Groß Lafferde
Landesliga weibliche B-Jugend
Sonnabend, 17.30 Uhr, Meinersen:
 TuS Seersh./Ohof – JSG Sickinge
Sonntag, 16.30 Uhr, Vechelde:
 HSV Vech.-Wolt. – SG Zweidorf/Bortfeld
Landesliga männliche C-Jugend
Sonntag, 15 Uhr:
 JSG Sickinge – SG Zweid./Bortfeld
Landesliga weibliche C-Jugend
Sonntag, 15 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord – HSG Schoningen
Regionsoberliga Männer
Sonntag, 14.15 Uhr:
 TSV Salzgitter – SG Zweidorf/Bortf. II
Regionsoberliga Frauen
Sonntag, 12 Uhr, Silberkamp:
 MTV VJ Peine – TSV Bildung Peine
Sonntag, 18.15 Uhr, Edemissen:
 HSG Nord Edem. III – MTV Gr. Laff.
1. Regionsoberliga Männer
Sonntag, 12.10 Uhr, Vechelde:
 HSV Vech.-Wolt. II – Zweid./Bortf. IV
1. Regionsoberliga Frauen
Sonntag, 16.30 Uhr, Vöhrum:
 PSG 04 Peine – MTV Immendorf

Formstarke SG greift Hamelns Festung an

Handball-Oberliga: Zweidorf/Bortfeld tritt auswärts ohne Spielmacher Sören Martens an



Der Spielmacher: Die SG Zweidorf/Bortfeld muss auch in Hameln auf Sören Martens (blaues Trikot) verzichten. Das Hinspiel verlor die SG zu Hause 26:31.

Was sind die jüngsten Erfolge der Oberliga-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld wert? Diese Frage wird am Sonnabend in der Sporthalle Nord in Hameln beantwortet, wo die Schützlinge von Trainer Michael Reckewell auf eines der stärksten Heimteams der Liga treffen. Anwurf ist um 19.15 Uhr.

VfL Hameln – SG Zweidorf/Bortfeld. Mit Rückenwind fährt die SG an die Weser. 5:1-Punkte holte der Peiner Vertreter aus den letzten drei Begegnungen. Die Gegner waren alles andere als Fallobst. Zum einen war es der Tabellenzweite Northeim, zum anderen der Dritte Liebenau. Besonders beachtlich: Gegen Northeim erzielte die SG ein Remis ohne den erkrankten Spielmacher Sören Martens.

Am Sonnabend wird der Kopf der SG erneut fehlen. Die Arbeit auf der Spielmacher-Position werden sich Garrit Klaproth und Dirk Buchholz teilen. Zusätzlich müssen die Gäste weiterhin auf den an einem Hexenschuss

laborierenden Linksaußen Maurice Maus verzichten. So lastet die ganze Verantwortung auf den Schultern von Patrick Reckewell. Wenn der wieselflinke Außenspieler einmal eine Pause benötigt, kann sein Vater auch Kristian Krecker einsetzen, der auf der Rechtsaußen-Position die Nummer zwei hinter Alexander Pietruk ist.

„Unser Ziel ist es, die Leistungen der vergangenen Wochen abzurufen. Dann haben wir eine kleine Chance“, sagt der Sportliche Leiter der SG, Tobias Wermuth. Er weiß genau, dass es in Hameln sehr schwer wird. Neben Spitzenreiter Großburgwedel und Northeim sind die Weserstädter das heimstärkste Team der Oberliga. Lediglich die SV Alfeld konnte in Hameln punkten.

Für die SG wird es darauf ankommen, die Kreise von Spielmacher Oliver Glatz einzuengen, der es regelmäßig schafft, Kreisläufer Heiko Heemann oder den torgefährlichen Rückraumakteur Jannis Pille geschickt in Szene zu setzen. Mit 139 Toren ist Pille der sechstbeste Torjäger der Liga.

SG setzt auf die Außen

Handball-Regionsoberliga: Zweidorf beim Letzten

Unangenehm: Die Regionsoberliga-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld II müssen Sonntag beim Tabellenletzten antreten, der dringend Punkte für den Klassenerhalt benötigt. Die SG ist gewarnt, verlor doch auch schon der MTV Peine in Salzgitter. Die Jahner hingegen sind spielfrei.

TSV Salzgitter – SG Zweidorf/Bortfeld II. Im Hinspiel warf die SG einen Kantersieg mit 13 Toren Unterschied heraus. Doch diesmal erwartet SG-Trainer Frank Pausewang „Kampf bis zur letzten Sekunde, denn Salzgitter spielt aus einer stabilen Abwehr heraus, die sehr körperbetont agiert“.



Frank Pausewang

Deswegen wolle er mit seinem Team viel über Außen spielen, wie schon beim Sieg gegen Bad Harzburg. „Das hat hervorragend geklappt“, erklärt Pausewang.

Die Zweidorfer wollen außerdem im Angriff gehörigen Druck auf die Defensive der Gastgeber ausüben und den TSV früh stören. „Wir müssen dem Spiel unseren Stempel aufsetzen“, fordert Pausewang, der dennoch wieder mit einer 6:0-Abwehr beginnen wird. „Eine 5:1-Formation birgt die Gefahr, dass der starke Kreisläufer des Gegners zu viel Platz bekommt“, begründet er.

Fehlen wird der SG nur Julian Grobe.

Jahn kann Burgdorfs Meisterfeier verhindern

Jugend-Handball-Oberliga: MTV Peine erwartet Spitzenreiter / Edemissens B-Jugend ersatzgeschwächt

Schwere Aufgaben warten auf die Jugend-Handballerinnen des MTV Peine und der HSG Nord Edemissen am vorletzten Spieltag. Jahns A-Jugend bekommt es mit dem Spitzenreiter zu tun.

A-Juniorinnen MTV VJ Peine – TSV Burgdorf. Spannend ging es in den vergangenen Jahren immer zu, wenn beide Teams aufeinander trafen. Im Hinspiel verlor der MTV lediglich 29:32. In Peine ist das Team von Trainer Lutz Benckendorf krasser Außenseiter, nachdem mit Maren Benckendorf und Jennifer Hüsing zwei Leistungsträger bis zum Ende der Saison ausfallen.

Während die Jahnerinnen ihren fünften Rang nicht mehr verbessern können, benötig-

ten die Gäste noch einen Zähler, um die Meisterschaft klarzumachen. Zuletzt erlaubten sich die Burgdorferinnen eine überraschende Niederlage in Göttingen.

B-Juniorinnen JSG Wittingen/Stöcken – HSG Nord Edemissen. Die Luft ist raus beim Edemisser Team. Das wurde vor einer Woche gegen Spitzenreiter Badenstedt deutlich. Dass ausgerechnet beim Gastspiel beim Vierten der Knoten noch einmal platzt, der zweite Saisonsieg herauspringt, ist zumindest fraglich.

Die Edemisserinnen müssen erneut ersatzgeschwächt die Reise antreten. Sie werden auf einen Gegner treffen, der nach drei Niederlagen hoch motiviert sein wird.



Eine schwierige Aufgabe für das Team von Cecily Stolte (am Ball): Ihr letztes Heimspiel bestreiten die A-Juniorinnen des MTV Peine ausgerechnet Spitzenreiter Burgdorf.

Schwächste Abwehr erwartet den Spitzenreiter

Handball-Oberliga: Schwere Aufgaben für Peiner Teams

Knüppeldick kommt es für Edemissens Oberliga-Handballerinnen am Sonntag. Gegen den Spitzenreiter will das Schlusslicht vor allem eines nicht – die Hütte voll kriegen. Mit neuem Selbstvertrauen reist die SG Zweidorf/Bortfeld zum Tabellenvierten.

HSG Nord Edemissen – SV Garßen Celle II. 18:26 haben die HSG-Damen das Hinspiel verloren. Ein respektables Ergebnis, gegen das Übungsleiterin Lena Klemm und ihre Mannschaft beim Rückspiel nichts einzuwenden hätten. Doch auf Rücksicht der Gäste können die HSG-Damen nicht hoffen. Für Celle geht es um die Meisterschaft. Das Team kassierte vor einer Woche eine überraschende

25:28-Niederlage gegen Northeim. Wiedergutmachung ist bei der Riege von Trainerin Inga Kahle angesagt. Im Duell zwischen der besten (531 Tore) und schlechtesten (701 Tore) Abwehr gehen die Gastgeber als krasser Außenseiter ins Spiel, verloren sie doch die jüngsten Spiele alle mit um die 20 Tore Unterschied.

Für die Rückraumspielerinnen Anne Seuberlich, Svenja Homburg, Katharina Siegismond und Janine Müller wird es schwer werden, Lücken in der sehr kompakten Abwehr des Spitzenreiters zu finden. Geduld beim Aufbauspiel ist also gefragt.

HSG Northeim – SG Zweidorf/Bortfeld. Die SG trotzte zuletzt Titelkandidat Burgdorf einen Punkt ab und gewann zuvor beim Dritten

Post Celle. „Wir wollen mit dem wieder gewonnenen Selbstvertrauen und der nötigen Spielfreude an das Spiel in Northeim rangehen“, sagt SG-Trainer Hans-Jürgen Sommer. Wenn sein Team an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfe, sei erneut etwas Zählbares drin.

Sommer schätzt Northeim stark ein. „In der Abwehr steht unser Gegner sehr gut. Mit schnellen Gegenstößen sind die Northeimer zudem sehr gefährlich“, analysierte der SG-Coach. Optimistisch stimmt ihn die Tatsache, dass mit Denise Schnepel und Sarah Ovejero Martinez zwei Stammspielerinnen zurückkehren. Annika Sonnenberg und Ann-Kristin Strutz aus der zweiten Mannschaft ergänzen das Team. Fraglich ist



Um jeden Ball kämpfen: Janine Müller und die HSG Nord wollen gegen Garßen Celle nicht so leicht in die Knie gehen.

der Einsatz der verletzten beziehungsweise erkrankten Frauke Kemmer, Stephanie Osterloh und Lena Fauteck. Für Sommer ist klar, dass es neben einer guten Abwehr-

beit vor allem auf druckvolle Angriffsaktionen im Rückraum ankommen wird. Diese einzuleiten ist abwechselnd Aufgabe von Elisa Kelkert und Kerstin Drob.

Fußball am Freitag

1. Kreisklasse Nord
 19.30 Uhr:
 TSV Wendezelle III – TSV Eixe
2. Kreisklasse Nord
 19 Uhr:
 TSV Schwicheldt II – VfB Peine III
 TSV Vöhrum II – TVJ Abbensen II
Altherren Kreisliga
 18.30 Uhr:
 SV Bettmar – SV Lengede
A-Juniorren Bezirksliga
 19 Uhr:
 TSV Sonnen. – TSG Bad Harzburg
Frauen Kreisliga 11er
 19.30 Uhr:
 SG Broi./Gr. Laff. – SG Rose./Schwich.

FUSSBALL

1. Kreisklasse Nord

| Team | S | N | U | P | Tore | Punkte |
|--------------------------------|-----|----|---|----|-------|--------|
| TSV Rietze-Alv.-SSV Plockhorst | 2:3 | | | | | |
| 1. PSG Peine | 20 | 17 | 2 | 1 | 90:15 | 53 |
| 2. SV Takva | 21 | 16 | 3 | 2 | 74:31 | 51 |
| 3. SV Wacker/W. | 21 | 13 | 5 | 3 | 52:22 | 44 |
| 4. TSV Wendeburg | 20 | 14 | 1 | 5 | 86:39 | 43 |
| 5. TSV Meerdorf | 21 | 12 | 4 | 5 | 66:39 | 40 |
| 6. TSV Eixe | 20 | 10 | 4 | 6 | 51:35 | 34 |
| 7. TSV Bildung II | 19 | 10 | 1 | 8 | 67:43 | 31 |
| 8. VfL Woltorf II | 20 | 8 | 4 | 8 | 45:38 | 28 |
| 9. SSV Plockhorst | 21 | 8 | 3 | 10 | 43:63 | 27 |
| 10. TSV Edemiss. III | 19 | 5 | 6 | 8 | 27:50 | 21 |
| 11. TSV Wendezelle III | 19 | 6 | 2 | 11 | 30:63 | 20 |
| 12. Marathon Peine | 18 | 5 | 3 | 10 | 33:45 | 18 |
| 13. Germ. Blumenh. II | 19 | 4 | 3 | 12 | 31:69 | 15 |
| 14. MTV Edesse | 20 | 4 | 0 | 16 | 35:82 | 12 |
| 15. TSV Rietze-Alv. | 20 | 2 | 3 | 15 | 38:71 | 9 |
| 16. TSV Wipsh. II | 18 | 1 | 2 | 15 | 30:93 | 5 |